



ZUR SOFORTIGEN VERBREITUNG

Kontakt – Lectra Headquarters / Press Dept.: Nathalie Gerbal
E-mail: n.gerbal@lectra.com
Tel.: +33 (0)1 53 64 42 37 – Fax: +33 (0)1 53 64 43 40

Kontakt – Lectra Deutschland GmbH: Jacqueline Kellner
E-Mail: j.kellner@lectra.com
Tel: +49 (0)89 99 626 122 – Fax: +49 (0)89 99 626 222

Lectra und TU Dresden unterzeichnen Privilegierte Partnerschaft Studenten profitieren von praxisnaher Ausbildung durch Kooperation mit dem Marktführer

Ismaning (Deutschland), 08. Juni 2010 – [Lectra](#), weltweit führender Anbieter von integrierten Technologielösungen für Industrien, die forminstabile oder flexible Materialien – wie Stoff, Leder, technische Textilien und Verbundstoffe – verarbeiten, geht eine Privilegierte Partnerschaft mit dem [Institut für Textilmaschinen und Textile Hochleistungswerkstoffe](#) (ITM) der TU Dresden ein. Für Lectra ist es weltweit eine der ersten Kooperationen dieser Art mit einer Universität, die sich intensiv mit technischen Anwendungen von textilen Strukturen beschäftigt. Beide Partner werden insbesondere von ihrer jeweiligen Arbeit mit virtuellen Softwarelösungen, die einen 3D Prototypen zur Darstellung aller Schritte von der Entwicklung bis zur Produktionsreife verwenden, profitieren. Die virtuelle Darstellung berücksichtigt dabei die spezifischen Eigenschaften von Textilien: Die Software *DesignConcept* beispielsweise ist speziell für den Automobilbereich sowie andere technische Marktsektoren und Anwendungen wie etwa Autositzbezüge, Autointerieur, Verpackungen oder Zelte aller Art, sogenannte temporäre textile Bauten, konzipiert. *Modaris 3D Fit* hingegen ist an den Bedürfnissen der Bekleidungsindustrie ausgerichtet.

Lectra Education Programm

Lectra unterhält derzeit Ausbildungs-Partnerschaften mit rund 800 Schulen und Universitäten weltweit. Ein großer Schwerpunkt sind bisher Modeschulen sowie Fachhochschulen und Universitäten im Umfeld der Bekleidungsindustrie. Ziel ist es, die Ausbildung von Studenten auf der Basis industrieller Standards zu fördern. „Wir haben zusammen mit dem Institut für Textilmaschinen und Textile Hochleistungswerkstoffe (ITM) bereits diverse Forschungsprojekte in der Automobilindustrie erfolgreich umgesetzt. Die Zusammenarbeit zwischen dem ITM und Lectra reicht bis in das Jahr 1998 zurück. Gerade realisieren Studenten des ITM mit einer unserer Softwarelösungen DesignConcept ein Teilprojekt, dass die Simulation der Verformung dehnfähiger Textilien erforscht, so dass physische Prototypen von beispielsweise Autositzen signifikant von fünf auf einen reduziert werden können“, erklärt Alexander Neuss, Geschäftsführer Lectra Deutschland, Osteuropa und GUS Staaten.

Prof. Sybille Krzywinski und Prof. Hartmut Rödel vom ITM führen aus: „Wir von der TU Dresden übernehmen stets sehr gerne Forschungsprojekte aus der Industrie. Der Praxisbezug spornt die Studenten und Mitarbeiter zu Höchstleistungen an. Dank unserer Teilnahme am Lectra Education Programm können wir tiefgehende Erfahrungen in der Anwendung sammeln und bleiben auch seitens der Softwaretechnologie am Puls der Zeit. Dies befähigt uns, Innovationen und Trends bei Industrieprozessen aktiv mit zu gestalten und unsere Studenten praxisnah auszubilden. Und die Möglichkeit, mit den neuesten Softwarelösungen zu arbeiten, stellt für die Studenten eine große Motivation dar.“

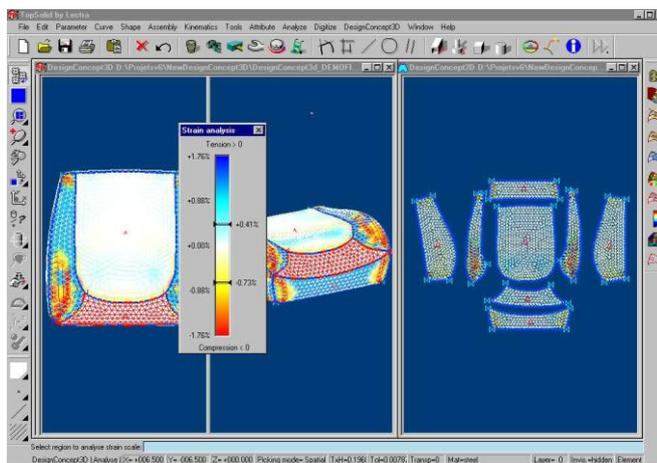
Privilegierte Partnerschaft mit dem ITM

Die Privilegierte Partnerschaft im Lectra Education Programm beinhaltet ein starkes Commitment sowohl von Seiten Lectras als auch vom Education Partner. Da neben dem kostenfreien Bereitstellen der Software und regelmäßigen Update-Schulungen für die Lehrer auch detaillierte Feedbacks und Erfahrungsaustausch Teil des Programms sind, können beide gegenseitigen Nutzen aus der Zusammenarbeit ziehen. Außerdem bietet Lectra den Studenten des ITM selbst zusätzliche Vorteile. So können diese beispielsweise innovative Lectra Software-Lösungen wie DesignConcept, Modaris ExpertPro (für den gesamten Prozess der Schnittkonstruktion), Modaris 3D Fit (die leistungsfähigste virtuelle 3D Prototyping-Lösung für den Modesektor) und Diamino (die fortschrittlichste Lösung zur Schnittbilderstellung) am eigenen PC installieren, das Wissen und die Software für Diplomarbeiten frei nutzen oder die eigene Arbeit bei Messen, Kongressen und Seminaren einem Fachpublikum vorstellen.

„Wir sind stolz darauf, sehr viel positives Feedback zu erhalten. Es bestätigt uns darin, dass unser starkes Commitment zur Unterstützung von Schulen und deren Studenten ein großer Erfolg ist. Die Studenten werden mit Hilfe von innovativen Lösungen, die in der Industrie verwendet werden, auf das spätere Berufsleben vorbereitet und wir bei Lectra ziehen kreativen und praktischen Nutzen aus der Einbindung von Fachleuten aus Wissenschaft und Forschung“, sagt Alexander Neuss.

Virtuelles Prototyping mit DesignConcept Auto

Die Software DesignConcept Auto unterstützt die Anwender von der Produktentwicklung bis zum virtuellen



DesignConcept von Lectra: Von der 3D-Simulation zum 2D-Schnittmuster mittels Schnittmusteranalyse

Prototyping von Objekten mit textilen Oberflächen wie beispielsweise Fahrzeuginnenräume, Autositze und Fahrzeugzubehör. Dank der Simulation und der visuellen Darstellung am 3D Modell werden zu erwartende Schwierigkeiten bei der Serienfertigung des Sitzbezuges bedingt durch zu hohe Materialspannungen und/oder Drücke zu einem frühen Zeitpunkt im Entwicklungsprozess erkannt und – was noch bedeutsamer ist – Machbarkeitsanalysen können ohne das Vorhandensein eines physikalischen Prototypen erfolgen.

Lectra Education Programm

Das Privilege Programm wurde im September 2007 als eine Hauptkomponente des neuen Lectra Education Programms gestartet; es beruht auf einer individuellen Herangehensweise, mit dem Schwerpunkt auf gemeinsamen Projekten wie z. B. Konferenzen, Praktika, Unterstützung für Studenten und der gemeinsamen Nutzung von Informationen und Daten zum Erreichen der besten Praktiken in der Branche etc. und basiert auf starken, langfristigen gegenseitigen Verpflichtungen.

Bereits seit Jahren unterstützt Lectra die Ausbildung durch das Angebot, seine Technologie und Fachkenntnis zu nutzen. Mit seiner Führungsrolle in der Branche fühlt sich Lectra dafür verantwortlich, zur Ausbildung und Vorbereitung der Studenten für ihre lebenslange berufliche Laufbahn beizutragen.

Über das ITM der TU Dresden

Bereits 1925 begann an der Technischen Hochschule Dresden die Textilausbildung. Das heutige Institut für Textilmaschinen und Textile Hochleistungswerkstofftechnik (ITM) der TU Dresden ist die einzige universitäre Forschungseinrichtung auf dem Gebiet der Textil- und Konfektionstechnik, die von zwei Professuren vertreten wird. Die Hauptaufgaben liegen in der Lehre und Forschung, wobei folgende Ziele verfolgt werden:

- Exzellente Ausbildung der Studierenden und Promovenden mit fundierten Grundlagen und aktuellem Praxisbezug
- Durchführung von Grundlagenforschung und industrienahen Projekten
- Konsequenter Ausbau der interdisziplinären Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen aus verschiedenen Disziplinen und der Industrie
- Transfer von Forschungsergebnissen in die Praxis

Für die erfolgreiche Durchführung des Lehrbetriebes und Forschungsprojekte verfügt das ITM über eine moderne Infrastruktur. Von besonderer Bedeutung ist ebenfalls das interdisziplinäre Forschungsumfeld an der TU Dresden und die Präsenz zahlreicher außeruniversitärer Forschungseinrichtungen. Dieses Umfeld und bestehende textilnahe Netzwerke ermöglichen dem ITB die rasche Entwicklung von völlig neuen Technologien und innovativen Produkten.

Weitere Informationen erhalten Sie auf http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/fakultaet_maschinenwesen/itm

Über Lectra

Lectra ist weltweit führend in integrierten Lösungen (Software, CAD/CAM und ergänzende Services) zur Automatisierung, Rationalisierung sowie Beschleunigung von Design-, Entwicklungs- und Fertigungsprozessen für Industriebereiche, die biegeschlaffe Materialien verarbeiten. Lectra entwickelt innovativste industriespezifische Software und Zuschnittsysteme und bietet ergänzende Dienstleistungen für zahlreiche Märkte an, wie den Modesektor (Bekleidung, Accessoires, Schuhe), die Automobilindustrie (Autositze, Innenausstattung, Airbags), die Polstermöbelindustrie sowie für diverse technische Marktsegmente wie die Luft- und Schifffahrtindustrie, Windenergie und Arbeitsschutzausrüstungen. Lectra bedient mit seinen 1.400 Mitarbeitern 23.000 Kunden in mehr als 100 Ländern und erzielte 2009 einen Umsatz in Höhe €153 Mio. Das Unternehmen ist an der Pariser Euronext Börse notiert.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.lectra.com

© Modaris und Diamino sind für Lectra eingetragene Marken.